

Der Ablauf eines Feuerwehrjahres ist für Jugendliche und Betreuer von bestimmten wiederkehrenden Veranstaltungen und Wettbewerben geprägt und dennoch ist auch in der Feuerwehrjugend das einzig Beständige die Veränderung – und das ist gut so.

Am 31.12.2012 waren im Bezirk Bruck **153 Burschen und Mädchen** Mitglied bei der Feuerwehrjugend und es ist erfreulich, dass in nahezu allen Feuerwehren unseres Bereiches aktiv Jugendarbeit geleistet wird. Die wieder leicht steigende Zahl an Feuerwehrjugendmitgliedern ist vor allem auch deshalb sehr erfreulich, da durch die Änderung des Landesfeuerwehrgesetzes im Berichtsjahr die Jugendlichen bereits mit Vollendung des 15. Lebensjahres in den Aktivstand überstellt werden können und damit der Jahrgang der 16 – jährigen in der Statistik der Feuerwehrjugend nicht mehr aufscheint.

Zu Beginn des Jahres standen die sportlichen Wettkämpfe am Programm. Am 28. Jänner haben sich die besten Ski- und Snowboardläufer beim **38. Landesfeuerwehr - Jugendschitag** am Kreischberg ein Wettrennen um die beste Zeit geliefert. 27 Rennläufer aus dem Bezirk Bruck nahmen die anspruchsvolle Strecke in Angriff. Im Riesentorlauf konnte in der Klasse I bei 152 Teilnehmern Martin Lenger von der FF Aflenz den ausgezeichneten 16. Platz belegen. In der Klasse II wurde Christopher Gutjahr von der FF Turnau 8. und in der Klasse III erreichte Georg Holosch (FF Aflenz) den hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung.

Am 29. Mai fand ein **Informationsseminar für Feuerwehrjugend** in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. 52 Jugendliche und Betreuer erhielten Informationen über die Feuerwehrjugendarbeit in der Steiermark und auf internationaler Ebene aus erster Hand, besichtigten die Schule und konnten Fettbrände, Gasbrände und Explosionen hautnah miterleben.

Der **Bereichsfeuerwehr - Jugendleistungsbewerb** und das **Bewerbsspiel** wurden von der FF Mixnitz am Sportplatz in Pernegg organisiert und durchgeführt. 13 Gruppen in Bronze und 8 Gruppen in Silber stellten sich bei hochsommerlichen Temperaturen den Herausforderungen. Erfreulich war auch die Teilnahme von 27 Teams beim Bewerbsspiel, die alle als Zeichen ihres Erfolges eine kleine Trophäe mit nach Hause nehmen konnten.

Im Bereich Bruck konnte die Gruppe Aflenz – Etmiszl – Graßnitz in Bronze und Silber den 1. Platz für sich verbuchen, im Bereich Mürzzuschlag belegte die Gruppe Freßnitz ebenfalls in beiden Wettbewerben den 1. Platz.



Jugend-Bereichsleistungsbewerb in Mixnitz/Pernegg

Am 13. und 14. Juli fand der **Landesfeuerwehr – Jugendleistungsbewerb** und das **Bewerbsspiel** in Irdning statt. Über 2000 Jugendliche im Alter von 10 – 16 Jahren stellten sich diesem Wettkampf. Aus dem Bereich Bruck traten 4 Gruppen in Bronze und 3 Gruppen in Silber zum Bewerb an und errangen das begehrte **Jugendleistungsabzeichen**. Auch beim Bewerbsspiel traten 6 Teams in Bronze und 2 Teams in Silber an und konnten so erstmals Wettkampferfahrung in einem tollen Stadion, angefeuert von zahlreichen Zuschauern, erlangen.

Der **Wissenstest** und das **Wissenstestspiel** fanden am 13. Oktober bei der Feuerwehr Turnau statt. In den Räumen der Volksschule wurden die Stationen aufgebaut und die Prüfungen abgenommen. Bei der Schlusskundgebung konnten alle Jugendlichen ihre **Wissenstest- und Wissenstestspielabzeichen** von den Ehrengästen als sichtbares Zeichen ihres Könnens entgegennehmen.

Am 23. Dezember machte sich wiederum eine Gruppe von Jugendlichen und BetreuerInnen auf, um beim ORF Funkhaus in Graz das Friedenslicht abzuholen und zu den Florianstationen in unserem Bereich zu bringen. Diese **Friedenslichtaktion** der Feuerwehrjugend Steiermark zählt bereits zu den Fixpunkten in einem Feuerwehrjugendjahr und wird auch von den Feuerwehren in unserem Bereich gut angenommen.

Neben dieser ständigen und mit viel Engagement durchgeführten Jugendarbeit in den Feuerwehren ist aber auch aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge und des Bevölkerungsrückganges insbesondere in den obersteirischen Regionen ein kritischer Blick auf die künftige Entwicklung der Mitgliederzahlen bei der Feuerwehrjugend zu werfen. Aus diesem Grund wurde eine Projektidee, die bereits Ende 2011 entstanden ist, im Berichtsjahr wesentlich weiterentwickelt. Die Konzeption und Umsetzung des Projekts erfolgte in bester Zusammenarbeit mit vier Schülerinnen einer 5. Klasse der HAK Bruck, die sich diesem Thema im Rahmen ihrer Maturaarbeit angenommen haben. Unter dem Motto „**next generation – junge helden braucht das land**“ wurden mehrere konkrete Maßnahmen erarbeitet, um wieder mehr Jugendliche für das Feuerwehrwesen zu begeistern. Denn auch wenn wir uns derzeit noch kaum Sorgen über den Nachwuchs in unseren Feuerwehren machen müssen ist es notwendig, jetzt Maßnahmen zu setzen, um auch künftig eine starke Feuerwehrjugend in unserem Bereich zu gewährleisten. Gerade in der Feuerwehr sollten wir immer einen Schritt voraus sein und daran denken, dass „eine nicht genutzte Chance von heute bereits morgen der Fehler von gestern“ ist.



Jugendwissenstest in Turnau